

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.10.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Frauenbüro	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat II Dezernat III Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0325 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111410 Kostenstelle: 530-010-1000 Kostenträger: 1114-10		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Erster Aktionsplan der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene

Vorlage vom: 19.09.2017

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen den 1. Darmstädter Aktionsplan nach der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene und stimmen der Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen zu.
2. Das Frauenbüro berichtet in jährlichen Abständen über den Umsetzungsstand, wertet am Ende der Laufzeit (Ende 2020) die Ergebnisse aus und berichtet darüber dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung. Auf dieser Basis und in Verbindung mit dem geplanten ersten Gleichstellungsbericht wird der ab 2021 folgende Aktionsplan erarbeitet.
3. Die Umsetzung der ersten Schritte des Aktionsplans erfolgt in den Jahren 2018 und 2019 aus dem vorhandenen Budget, eine Ausweitung des Ergebnishaushaltes erfolgt nicht.

Anlagen: 1. Aktionsplan Gleichstellung 2018-2020

Datenschutzrelevante Anlage:

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 19.09.2017

Mit Unterzeichnung der „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ am 29. Mai 2015 (siehe hierzu Magistratsbeschluss 115 vom 25.03.2015) verpflichtete sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt, einen Gleichstellungsaktionsplan zu erarbeiten, zu beschließen und im Anschluss umzusetzen.

Der an die gesamte Stadtgesellschaft gerichtete Gleichstellungsaktionsplan beinhaltet die Maßnahmen, Aktivitäten und Ressourcen sowie einen Zeitplan für deren Umsetzung. Von zentraler Bedeutung ist dabei die stärkere Verankerung struktureller Instrumente der Gleichstellung wie z.B. Gender Mainstreaming und Partizipation. Es wurden deshalb in einem Beteiligungsprozess (siehe Magistratsbeschluss-Nr. 2016/56) Bürgerinnen und Bürgern die Mitwirkung ermöglicht und Expertinnen- und Experten-Meinungen eingeholt (Verwaltung, Forschung, Träger usw.).

Die 21 Maßnahmen des Aktionsplanes sind den aus der Charta resultierenden fünf Handlungsfeldern zugeordnet:

1. Gleichberechtigte Teilhabe am Erwerbsleben
2. Gleichberechtigte Teilhabe an Entscheidungsprozessen
3. Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt
4. Abbau von Geschlechterstereotypen
5. Geschlechtergerechte Verteilung der Ressourcen

In Darmstadt liegt im Ersten Aktionsplan der Schwerpunkt auf dem Handlungsfeld „Gleichberechtigte Teilhabe am Erwerbsleben“. Die existenzsichernde Erwerbsarbeit von Frauen ist der Dreh- und Angelpunkt, um frei und selbstbestimmt leben zu können. Noch immer sind die Chancen zwischen Frauen und Männern hier ungleich verteilt: beim Einkommen, bei Karriere und Aufstieg, bei Berufswahl und Wiedereinstieg, bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Mütter und Väter. Allein erziehend zu sein oder einen Migrationshintergrund zu haben ist ein großes Teilhabe-Hemmnis am Ersten Arbeitsmarkt.

Das Frauenbüro berichtet in jährlichen Abständen über den Umsetzungsstand, wertet am Ende der Laufzeit (Ende 2020) die Ergebnisse aus und erarbeitet auf dieser Basis sowie dem geplanten Gleichstellungsbericht den ab 2021 folgenden Aktionsplan.

Darmstadt, 19.09.2017

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dezernat IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Dezernat II

Rafael Reißer
Bürgermeister

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin

Dezernat III

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin